

# Kirchgemeinden

BIGLEN | GROSSHÖCHSTETTEN | KONOLFINGEN | OBERDIESSBACH | SCHLOSSWIL

Editorial

«Mein Lieber, nimm nicht das Böse zum Vorbild, sondern das Gute. Wer Gutes tut, der ist von Gott; wer Böses tut, der hat Gott nicht gesehen.»

3. Johannes 11

Irgendwo recht weit hinten in der Bibel gibt es die drei kleinen Johannesbriefe. Sie sind ein spannendes Zeugnis davon, daß es die Menschen vor 2000 Jahren oft recht schwer hatten im Leben. Es waren eben gar nicht nur die Naturkatastrophen, nicht unbedingt immer ungerechte Herrschaftssysteme, die das Leben überschatteten. Vieles von dem erlittenen Leid geschah gerade im Kleinen, zwischen Nachbarn, in Familien, in den Dorfgemeinschaften. In den täglichen Begegnungen mit anderen Menschen. Es braucht bisweilen viel Kraft und Ausdauer, als Christ in all dem auf dem guten Weg zu bleiben. Es braucht viel Durchhaltewillen, geistliche Gesundheit und vielleicht sogar auch Disziplin, sich von Bosheit nicht anstecken zu lassen, sondern immer wieder bewusst den Weg des Friedens zu gehen. Die Sogwirkung von Bosheit ist verheerend. Sie verstärkt was schlimm ist, sie eskaliert, beschleunigt und reisst verschlingend alles mit sich,

was ihr zu nahe kommt. Ein bisschen so wie das grosse «Nichts» im Film «Die unendliche Geschichte» vom Michael Ende. Am Ende bleibt nur das «Nichts».

Viele Konfirmanden werden sich darum auch in diesem Jahr das Wort von Paulus zum Konfirmationspruch aussuchen, aus Römer 12, 21: «Laß dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem!» Wie wichtig ist das, dass wir uns gegenseitig im Guten Mut machen und bestärken! Denn dieser schmale Weg des Friedens und der Feindesliebe ist schwer zu finden und leicht zu verlieren, er ist steinig und voller Hindernisse. Wie wichtig ist es darum, dass wir einen klaren und guten Vorsatz für unser Leben haben! Und wie schön ist es, wenn junge Menschen sich dieses Wort der Friedenskraft für ihr Leben auf die Fahren schreiben!

Und dann lese ich diesen seltsamen «Nachsatz» - wie eine Begründung oder Erklärung: «Wer Böses

tut ... der hat Gott nicht gesehen.» Hier bleibe ich hängen. Wer Gott vor Augen hat, der tut das Böse nicht. Stimmt das? Ja, vielleicht. Vielleicht tut jemand, der Gottes Güte in seinem Leben einmal ganz bewusst erlebt hat, die Bosheit nicht mehr mit der Leichtigkeit der Welt. Mancher, der Gott erlebt hat, der lässt die Finger vom Bösen, aus besserer Erkenntnis. Weil er sich dagegen entschieden hat. Etwas geschieht mit einem Menschen tatsächlich, der Gott erlebt hat, persönlich im Herzen, mit eigenen Ohren, gefühlt, geschmeckt hat. Eine Gottesbegegnung überwindet neu erschaffend das «Nichts» - sie ist die Schöpfung aus dem «Tohuwabohu», aus dem Durcheinanderbösen heraus, eine geistliche Transformation, die sich bis heute wiederholt, aus der wir leben, und mit dessen Kraft wir auch aus tiefen Krisen und Scheitern wieder gestärkt hervorgehen können. Wer Gott gesehen hat, Aug in Aug. Wer mit Gott ein Stück Weg gegangen



gen ist. Sich hat tragen lassen. Der lässt die Finger vom Bösen. Freiwillig und aus Überzeugung. Der ist nicht willens, das Böse willentlich zu tun. Jesus erhofft auch von uns, dass wir für den Frieden einstehen und den Weg der Barmherzigkeit suchen, finden und gehen. Dass wir das Gute tun, wo das Böse salonfähig geworden ist. Und der Liebe Zeit schenken: unsere Lebenszeit.

Alles Gute dazu und Gottes Segen!

Pfr. Harald Doepner, Zäziwil

Nützliche Adressen in der Region

- Regionaler Sozialdienst, Bernstr. 1, Konolfingen, 031 790 45 35, sozialdienst@konolfingen.ch
- Spitex Region Konolfingen, 031 770 22 00, info@spitex-reko.ch
- Pro Senectute, Chisenmattweg 32, Konolfingen, 031 790 00 10, konolfingen@be.pro-senectute.ch
- Beratungsstelle für Ehe, Partnerschaft und Familie, Kirchgemeindegasse, Kirchweg 10, 3510 Konolfingen, Telefon 079 443 20 78
- Verein zur Begleitung Schwerkranker, Region Konolfingen Vermittlungsstelle für Einsätze Montag bis Freitag, 7.30-9 Uhr, 077 420 99 03
- Mütter- und Väterberatungsstelle, 031 552 16 01, muensingen@mvb-be.ch, www.mvb-be.ch
- Bäuerliches Sorgentelefon, 041 820 02 15
- Impressum Regionaltel: info@kggrossoehchstetten.ch, 031 711 43 93

Inhalt

Schlosswil	> Seite 13
Biglen	> Seite 14
Grosshöchstetten	> Seite 15
Konolfingen	> Seite 17
Oberdiessbach	> Seite 18

## Kirchgemeinde Schlosswil



Pfarramt Schlosswil-Oberhünigen und kirchlicher Unterricht (KUU): Pfr. Andreas Zingg, 031 711 01 28, pfarrhaus.schlosswil@bluewin.ch

Weitere Adressen

**Sekretariat:** Barbara Gertsch, kige.schlosswil@bluewin.ch  
**Kirchgemeindepäsident:** Vinzenz Gutzwiller, Eggestr. 5, 3082 Schlosswil, kige.praesident@bluewin.ch  
**Postadresse:** Kirchgemeinde Schlosswil-Oberhünigen, Riedstrasse 14, 3082 Schlosswil.  
**Sigristin bzw. Sigrist:** Maria Keller (Schlosswil): 031 711 23 79, mariadavid.keller@gmail.com  
**Oswald Schüpbach (Oberhünigen):** 079 399 51 58, schuebebeck@bluewin.ch  
**Reservation Kirchgemeindezimmer Schlosswil:** Cornelia Kläy, 031 791 20 67, kgz.schlosswil@bluewin.ch  
 www.kirche-schlosswil.ch

Vorschau

**FEEL THE GROOVE**

# Blues-

# GOTTESDIENST

Sonntag, 12. Juni, 10 Uhr  
 Pfarrhof Schlosswil  
 Dorfstrasse 7

Bei schlechtem Wetter:  
 Gemeindegarten, Schlosswil  
 Riedstrasse 14  
 mit Apéro

mit Taufen  
 Band: Dung Bugs (Dänu Bürki, Simu Johnner, Kurt Brösy Stettler, Markus Wisler)

Gottesdienste

**Sonntag, 1. Mai**  
 Es findet kein Gottesdienst in unserer Kirchgemeinde statt. Bitte besuchen Sie die Gottesdienste in der Region.

**Sonntag, 8. Mai**  
 Es findet kein Gottesdienst in unserer Kirchgemeinde statt. Bitte besuchen Sie die Gottesdienste in der Region.

**Sonntag, 15. Mai**  
**9.30 Uhr,** Konfirmationsgottesdienst im Gemeindegarten Schlosswil. Mit Pfarrer Andreas Zingg. Klavier: Marianne Beyeler

**Konfirmiert werden:**  
 Laureen Aeschlimann, Schlosswil  
 Noël Christen, Schlosswil  
 Lorin Herrmann, Schlosswil  
 Julien Graf, Schlosswil  
 Léonel Graf, Schlosswil  
 Livia Hügli, Ried  
 Leandra Kläy, Schlosswil  
 Michelle Moser, Ried  
 Elin Zürcher, Schlosswil

**Datum Konfirmation 2023:**  
**21. Mai**

**Sonntag, 22. Mai**  
**9.30 Uhr,** Gottesdienst im Schulhaus Oberhünigen. Mit Pfarrer Andreas Zingg. Klavier: Andreas Minder.

**Donnerstag, 26. Mai**  
**9.30 Uhr,** Auffahrts-Gottesdienst in der Kirche Schlosswil. Mit Pfarrer Bernhard Krebs. Orgel: Marianne Beyeler.

**Sonntag, 29. Mai**  
 Es findet kein Gottesdienst in unserer Kirchgemeinde statt. Bitte besuchen Sie die Gottesdienste in der Region.

Anlässe, Veranstaltungen

**Samstag, 21. Mai**  
**Rund-Wanderung zur Erwachsenenbildungsreihe «Der Berg ruft».** Wir wandern von Kirche zu Kirche (Schlosswil – Biglen – Walkringen – Schlosswil; Gehzeit ca. 3 bis 4 Stunden), unterwegs Pausen und Meditationen zur Bergpredigt. Verpflegung aus dem Rucksack; mittags Möglichkeit zum Grillieren. Wanderung bei jeder Witterung; auch in Einzel-etappen möglich. Auskunft dazu: 079 276 84 14 (Carmen Stark). Mit Carmen Stark und Pfr. Andreas Zingg. Treffpunkt: 9 Uhr, Kirche Schlosswil; Rückkehr: spätestens 16.30 Uhr, Kirche Schlosswil.

**Samstag, 21. Mai**  
 9.30 – 11.30 Uhr, Schulhaus Oberhünigen: **Samschtags-Chiuche.** Mit Martina Geissbühler, Jael Geissbühler und Rebekka Riedo.

**Samstag, 21. Mai**  
 9.30 – 11.30 Uhr, Schulhaus Oberhünigen: **Samschtags-Chiuche.** Mit Martina Geissbühler, Jael Geissbühler und Rebekka Riedo.

**Dienstag, 24. Mai**  
 19.30 Uhr, Kirchensäli Grosshöchstetten: **Lesekreis.** Wir diskutieren über das Buch «Der Gesang der Flusskrebse» von Delia Owens. Siehe Inserat Seite 15.

**Donnerstag, 26. Mai – Sonntag, 29. Mai**  
 Homecamp **Junge Kirche.**

**Dienstag, 31. Mai**  
 14 – 17 Uhr, Gemeindegarten Schlosswil (Auskunft: www.kirche-schlosswil.ch), **Offener Seniorentreff.**

«Wer bestimmt den Geist des HERRN, und welcher Ratgeber unterweist ihn?»  
 Jesaja 40,13

Vorschau

**Sonntag, 5. Juni**  
**10 Uhr, Pfingst-Gottesdienst in Oberhünigen mit Taufe auf dem Bauernhof (Betrieb von Familie Tanner, Schwendlenstrasse 54).** Mit dem Schwyzerörgelquartett Kleeblatt, dem Frauenverein Oberhünigen, der Samschtagschiuche Oberhünigen und Pfarrer Andreas Zingg. Der Frauenverein organisiert einen Apéro. Nach dem Gottesdienst findet eine Teilleiste statt: Bitte Teller und Besteck sowie Salat oder Dessert fürs Buffet und ev. Grilladen mitbringen. Getränke (zum Verkauf) und Grill sind organisiert.

Herzlich willkommen!  
 Wir freuen uns, nach einer langen Pause wieder den traditionellen Gottesdienst auf dem Bauernhof feiern zu können!

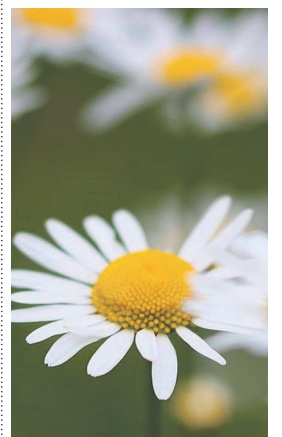


BILD: DIETER448PIXABAY